

	<p>Objekt: Putto mit Panther als Frühling aus einer Folge von Allegorien der Vier Jahreszeiten</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1936,41</p>
--	--

Beschreibung

Ein Putto spielt mit einer Raubkatze (einem Panther) und hält ihm von hinten einen Blüenzweig ins geöffnete Maul. Die Gruppe steht auf einem flachen, mit plastischen Blüten und Zweigen bedeckten Sockel. Das Modell gehört zu einer Folge von Vier Jahreszeiten und stammt von Johann Wilhelm Lanz (ca. 1720-1764). Der Putto mit Panther personifiziert den Frühling. Lanz entwarf die Folge zwischen 1752 und 1754 bereits für die Straßburger Fayence- und Porzellanmanufaktur. Deren Inhaber, Paul Anton Hannong, verlagerte die Manufaktur 1755 nach Frankenthal, da es ihm 1754 durch ein Dekret der französischen Krone versagt war, mehrfarbig dekoriertes Porzellan in Frankreich herzustellen. Etliche Modelle der frühen Frankenthaler Periode sind daher Übernahmen von Straßburg. Auch die Pressmarke des vorliegenden Modells, eine Pressmarke "PH" für Paul Hannong, verweist nach Straßburg, wurde jedoch vermutlich auch in der frühen Frankenthaler Manufaktur noch verwendet.

ClKa, basierend auf den Recherchen von Barbara Beaucamp-Markowsky

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan mit Aufglasurmalerei
Maße: Höhe: 18 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1755
	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)

Schlagworte

- Putto